

	<p>Objekt: Relief zweier sich die Hände reichenden Männer, Seebronn (?)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: RL 432</p>
--	---

Beschreibung

In einer Nische mit einem muschelförmigen oberen Abschluss stehen zwei bärtige Männer, die sich die Hand reichen. Beide werden durch die Toga als römische Bürger ausgewiesen. Der rechte Mann hält eine Schriftrolle, der linke ein Kästchen. Möglicherweise sind hier zwei Ratsmitglieder (decuriones) oder zwei Mitglieder eines Collegiums dargestellt. Das auf dem oberen Nischenrand eingemeißelte CONCORDIA ist wahrscheinlich eine spätere Ergänzung. Das auf dem breiteren unteren Rand zu erkennende IN könnte Teil einer nicht vollendeten Inschrift sein.

Der genaue Fundort des Reliefs ist unbekannt, eventuell handelt es sich um Seebronn bei Rottenburg; es ist seit der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Stuttgart und wird im römischen Lapidarium ausgestellt.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Lettenkeuper
Maße: H. 0,86 m, B. 0,69 m, T. 0,12 m

Ereignisse

Hergestellt wann 2. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo
Gefunden wann

wer

wo Rottenburg am Neckar

Schlagworte

- Antike
- Architekturelement
- Figürliche Darstellung
- Lapidarium
- Relief
- Römische Steindenkmäler

Literatur

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 674f., Nr. 478
- Sattler, Christian Friedrich (1757): Geschichte des Herzogthums Würtemberg und dessen angränzender Gebiethen und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats- Kirchen- und Bürgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Tübingen, S. 226, Taf. XIII, Abb. 3
- Éspanandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 322, Nr. 496